



RheinlandPfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Antragsformular für kommunale Stellen zur Erteilung einer Leitweg-ID für den Empfang von E-Rechnungen über den Zentralen E-Rechnungseingang RLP

Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz



Inhalt

| | |
|--|---|
| 1. Allgemeine Hinweise | 3 |
| 1.1 Zweck | 3 |
| 1.2 Leitweg-ID | 3 |
| 1.3 Übermittlung des Antrags..... | 4 |
| 1.4 Informationsangebot des Projektes zur Einführung der E-Rechnung in RLP | 4 |
| 2. Ausfüllhinweise..... | 5 |
| 2.1 Hinweise zu 3.1 - Kontaktdaten des Antragsstellers | 5 |
| 2.2 Hinweise zu 3.2 - Kontaktdaten der für die Organisation zuständigen Stelle (i.d.R. das Hauptamt)..... | 5 |
| 2.3 Hinweise zu 3.3 - Rechnungsempfänger und technische Konfiguration | 6 |
| 3. Antragsformular | 8 |
| 3.1 Kontaktdaten des Ansprechpartners..... | 8 |
| 3.2 Kontaktdaten der für die Organisation zuständigen Stelle (i.d.R. das Hauptamt) | 8 |
| 3.3 Technische Konfiguration ZRE | 9 |

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Zweck

Das beigefügte Antragsformular dient kommunalen Stellen zur Beantragung einer zusätzlichen Leitweg-ID, welche zur Nutzung des Zentralen E-Rechnungseingangs (ZRE) des Landes Rheinland-Pfalz und somit zum Empfang von E-Rechnungen erforderlich ist.

1.2 Leitweg-ID

Die Leitweg-ID ist das Zuordnungsmerkmal, anhand dessen der ZRE eingehende Rechnungen dem jeweiligen Rechnungsempfänger zuordnet. Die Leitweg-ID des jeweiligen Rechnungsempfängers muss vom Rechnungssteller in der Rechnung angegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Vergabe von Leitweg-IDs restriktiv gehandhabt wird, da die Leitweg-ID nicht dafür vorgesehen ist, komplexe Prozesse und Zuständigkeiten innerhalb einer Verwaltung abzubilden. Es wird daher empfohlen, unter Einbindung der für die Organisation zuständigen Stelle (i.d.R. das Hauptamt), Bündelungen innerhalb der Verwaltung vorzunehmen, so dass beispielsweise ein Amt nur eine Leitweg-ID beantragt, wenn dieses auch die Zahlung der Rechnung auslöst, also die Rechnung selbst begleicht.

Name und Kontaktadresse des zuständigen Ansprechpartners aus dem Organisationsbereich ihrer Verwaltung sind im Antragsprozess zu hinterlegen.

Sofern Sie die Rechnungsbe- und verarbeitung automatisieren wollen, bietet der Standard XRechnung Datenfelder, die für diese Zwecke genutzt werden können. Die Spezifikation des Standards XRechnung finden Sie unter:

<https://www.xoev.de/xrechnung-16828>

Das Projekt zur Einführung der E-Rechnung in RLP kann keine gesonderte Beratung zur nachgelagerten Rechnungsbe- und verarbeitung innerhalb einer Verwaltung anbieten.

1.3 Übermittlung des Antrags

Zur Arbeitserleichterung auf Seiten der Antragsteller und des Projekts wird darum gebeten, alle Anträge einer Verwaltung an zentraler Stelle zu bündeln und diese gesammelt einzureichen.

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte per E-Mail an:

erechnung@mdi.rlp.de

Die Leitweg-ID wird nach Beantragung festgelegt und der für die Organisation zuständigen Stelle (i.d.R. das Hauptamt) mitgeteilt.

1.4 Informationsangebot des Projektes zur Einführung der E-Rechnung in RLP

Antworten zu häufigen Fragen rund um den ZRE und weiteren dazugehörigen Themen finden Sie auf der Homepage des Projektes unter:

<https://e-rechnung.service.rlp.de/>

Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen zum Antragsprozess, zum ZRE und zum Projekt zur Einführung der E-Rechnung in RLP haben, so wenden Sie sich bitte an die oben angegebene E-Mail-Adresse.

2. Ausfüllhinweise

Unter den folgenden Hinweisen finden Sie Erläuterungen, die Sie bei der Beantragung einer Leitweg-ID unterstützen.

2.1 Hinweise zu 3.1 - Kontaktdaten des Antragsstellers¹

Name und weitere Kontaktdaten

Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten ein.

Organisationseinheit

Bitte erfassen Sie hier, für welches Amt/Behörde oder für welchen Eigenbetrieb Sie tätig sind und geben Sie die Bezeichnung ihrer Organisationseinheit an.

Organisationsform

Bitte tragen Sie hier ein, ob die antragsstellende Institution als Behörde, Amt oder Eigenbetrieb fungiert.

2.2 Hinweise zu 3.2 - Kontaktdaten der für die Organisation zuständigen Stelle (i.d.R. das Hauptamt)²

Name und weitere Kontaktdaten

Bitte tragen Sie hier den Namen und die Kontaktdaten eines Ansprechpartners aus dem Organisationsbereich ihrer Verwaltung ein, sodass wir sie (die für die Organisation zuständige Stelle) bei eventuellen Rückfragen kontaktieren können.

Organisationseinheit

Bitte geben Sie hier an, in welcher Behörde/Amt Sie tätig sind und wie die Organisationseinheit bezeichnet wird, in der Sie eingegliedert sind.

¹ auszufüllen von dem Ansprechpartner der antragsstellenden Institution

² auszufüllen von dem Ansprechpartner der für die Organisation zuständigen Stelle

2.3 Hinweise zu 3.3 - Rechnungsempfänger und technische Konfiguration³

Bitte geben Sie in dieser Kategorie die Bezeichnung des Rechnungsempfängers an, für den eine Leitweg-ID beantragt wird. Genau diese Schreibweise wird im ZRE hinterlegt.

Name der Verwaltung

Bitte erfassen Sie hier die Bezeichnung der kommunalen Gebietskörperschaft, für die Sie tätig sind. Bitte verzichten Sie auf die Verwendung von Abkürzungen.

z.B. Verbandsgemeindeverwaltung X statt VG X

Bezeichnung des Rechnungsempfängers

Bitte geben Sie hier die Bezeichnung des Rechnungsempfängers an, für den eine Leitweg-ID beantragt wird. Bitte verzichten Sie auch hier auf die Verwendung von Abkürzungen.

z.B. Verbandsgemeindeverwaltung A - Bauamt

Organisationsform

Als finanziell eigenständige, rechtlich unselbständige Organisationseinheit einer Gebietskörperschaft tragen Sie hier bitte den Namen der jeweiligen Verwaltung ein.

Mögliche Angaben sind:

- Eigenbetrieb einer Verwaltung
- Amt/Behörde

Bitte beachten Sie, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts, die **nicht** der Landesaufsicht unterliegen, nicht zur Nutzung des ZREs berechtigt sind. Ein gesondertes Antragsformular für **unter der Landesaufsicht** stehende juristische Personen des öffentlichen Rechts wird zeitnah veröffentlicht.

Leitweg-ID der Hauptverwaltung

Im Vorfeld der Inbetriebnahme des ZRE wurde Ihrer Hauptverwaltung am 25.02.2020 sowie in einer Ergänzung vom 01.04.2020 durch ein Schreiben des Ministeriums des Innern und für Sport eine Leitweg-ID mitgeteilt. Bitte geben Sie im Antragsprozess

³ Gemeinsam auszufüllen von beiden Ansprechpartnern (1,2)

die in diesem Schreiben mitgeteilte Leitweg-ID der jeweiligen Hauptverwaltung an. Es ist leider nicht möglich, Gestaltungswünsche zur Leitweg-ID zu berücksichtigen.

GMM-ID des Antragsstellers

Die technische Erreichbarkeit Ihrer Organisation wird durch eine Virtuelle Poststelle (VPS) sichergestellt. Eine solche VPS ist immer mit einem alphanummerischen Identifikationsmerkmal versehen (sog. GMM-ID). Um Ihre Organisation über den ZRE für Rechnungssteller erreichbar zu machen, müssen daher sowohl die Leitweg- als auch die GMM-ID im System hinterlegt werden. Die Eröffnung einer VPS kann bei dem Landesbetrieb Daten und Information (LDI) beantragt werden. Die dafür entstehenden Einmalkosten richten sich nach dem Leistungs- und Entgeltverzeichnis des LDI. Ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung einer VPS erhalten Sie nach Kontaktaufnahme mit dem LDI.

helpdesk@ldi.rlp.de

Bitte beachten Sie, dass bereits jetzt nahezu jede Kommunalverwaltung über eine VPS verfügt. Die Einrichtung zusätzlicher VPSen ist kostenpflichtig und nur dann erforderlich, wenn Sie bislang keine VPS haben oder eine technische/organisatorische Trennung von Rechnungen und sonstigem Schriftverkehr als notwendig erachtet wird.

Bitte stellen Sie sicher, dass der Antragsprozess zur Eröffnung einer VPS abgeschlossen ist, bevor Sie eine Leitweg-ID beantragen. Wenn die Einrichtung einer neuen VPS abgeschlossen ist, erhalten Sie eine GMM-ID vom LDI. Mit dieser Information kann im ZRE die Verbindung zwischen (neuer) Leitweg-ID und VPS technisch sichergestellt werden.

Sofern Sie keine neue VPS eröffnen wollen, stimmen Sie sich bitte in Ihrer Organisation ab, an welche bestehende VPS (und somit an welche GMM-ID) Rechnungen weitergeleitet werden sollen, die für die neue Leitweg-ID eingehen. Teilen Sie dann im Antragsformular diese GMM-ID mit.

Anträge zur Erteilung einer Leitweg-ID ohne Angabe der GMM-ID können nicht bearbeitet werden.

3. Antragsformular

Bitte geben Sie die folgenden erforderlichen Informationen an und senden Sie das ausgefüllte Formular an die in Abschnitt 1.3 genannte Adresse. Alle Eingabefelder sind Pflichtfelder.

3.1 Kontaktdaten des Ansprechpartners

Name:

Vorname:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Organisationseinheit:

Organisationsform:

3.2 Kontaktdaten der für die Organisation zuständigen Stelle (i.d.R. das Hauptamt)

Name:

Vorname:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Organisationseinheit:

3.3 Technische Konfiguration ZRE

Name der Verwaltung:

Bezeichnung des Rechnungsempfängers:

Organisationsform:

Straße und Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Leitweg-ID der Hauptverwaltung:

GMM-ID des Antragsstellers⁴:

⁴ Die Governikus-Multimessenger ID (GMM-ID) ist ein alphanumerischer Identifier, der aus Buchstaben/Ziffern besteht. Der Landesbetrieb Daten und Information (LDI) hat diesen entweder mit oder ohne Bindestriche an Ihre Verwaltung bekannt gegeben. Beispiel: 936DA01F-9ABD-4D9D-80C7-02AF85C822A8 (mit Bindestrichen 36 Zeichen) oder 936DA01F9ABD4D9D80C702AF85C822A8 (ohne Bindestriche 32 Zeichen) Groß-/Kleinschreibung ist irrelevant. Bitte tragen Sie in das Eingabefeld die 32-stellige Zeichenfolge ohne Bindestriche ein.